

Süßes Wien



Foto: CAP

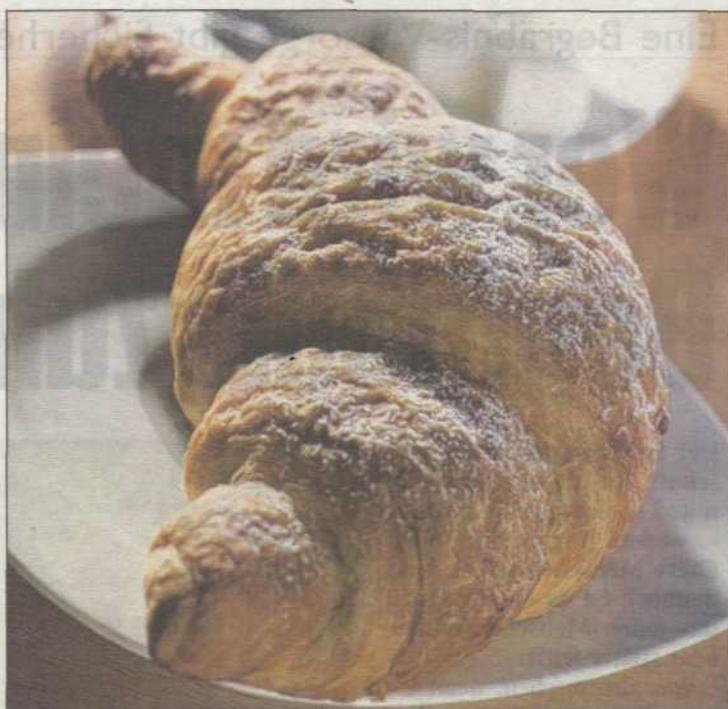


Foto: Dušan Zidar - Fotolia.com

◀ Das Kaffeehaus erfreut sich sowohl bei Einheimischen, als auch Gästen großer Beliebtheit.

▲ Das Croissant – der französische Frühstücksklassiker soll Wiener Wurzeln haben.

Hinter den traditionellen Mehlspeisen verbergen sich interessante Geschichten:

Die süßen Seiten unserer Stadt

Wien ist bis heute ein Süßspeisen-Mekka. Wer denkt nicht an die zahlreichen Kaffeehäuser und Konditoreien in der Donaumetropole, die mit ihren kulinarischen Genüssen stets zu einem Be-

Viele der typischen Mehlspeisen sind in Wien „bestens integrierte Zuwanderer“. So kommt der Guglhupf aus dem Elsaß. Die typische Backform wird dort als „Kugelhupf“ bezeichnet. Kaiser Franz Joseph zählte zu den großen Liebhabern

dieser Süßspeise und schätzte den seiner Freundin Katharina Schrott. „Liebe geht eben durch den Magen“, wie es so schön heißt. Oder die

VON PHILIPP WAGNER

Palatschinken, die ursprünglich aus Draculas Heimat Transsilvanien stammen. „Ursprünglich handelte es sich dabei um eine salzige Speise, doch je näher sie nach Wien kam, desto süßer wurde sie“, berichtet der Fremdenführer Wolfgang Auinger. Auf seiner Tour „Guglhupf und Kapuziner“ hat er noch viele weitere Geschichten rund ums Naschen und seine Tempel, die Kaffeehäuser und Konditoreien, zu erzählen. So soll etwa das Croissant aus der

sich einladen. Hinter der gastronomischen Kultur und den traditionellen Speisen stehen aber auch interessante Geschichten, die auf einer eigenen Stadtführung erzählt werden. Donaumetropole stammen. „Angeblich haben es Wiener Bäcker bei der Hochzeit von Marie Antoinette erstmals in Frankreich zubereitet“, weiß der Experte. Doch auch

die traditionellen Wiener Kaffeehäuser und ihre Eigenheiten werden im Rahmen der kulinarischen Stadtführung „Süßes Wien“ entsprechend gewürdigt. Nächster Termin für die Tour ist am 12. November. Weitere Infos dazu gibt's unter ☎ 02282/60 255 oder auf www.guglhupf.at

Der Guglhupf kam einst aus dem Elsaß in die Donaumetropole.



Foto: Ideenkoch - Fotolia.com

Halloween beim
SELITSCH

**POLDI GIBT
SÜSSEN
GÄNSEN SAURES**

Ganslessen ab 30. 10. 2010

Stadlauer Vorstadtbeisl Selitsch
Konstanziagasse 17, 1220 Wien
Tel. 01-282 32 73, Fax: 01-280 20 20
www.selitsch.at

Anzeige